



DIE CURANUM GRUPPE

KURZPORTRAIT

Die CURANUM AG gehört mit 70 Einrichtungen und 7.802 Pflegeplätzen sowie 1.681 Betreuten Wohnungen zu den größten privaten Betreibern von Pflegeeinrichtungen in Deutschland und ist seit 25 Jahren auf die Pflege spezialisiert. Wir bieten stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege für alle Pflegestufen, Betreutes Wohnen und verschiedene Spezialpflegeangebote wie beispielsweise die Betreuung von Demenzerkrankten, Apallikern, MS-Patienten, Suchtkranken oder jungen Behinderten.

Für Personen, die nicht oder nur in geringem Umfang pflegebedürftig sind, bieten wir das Betreute Wohnen in altengerechten, barrierefreien Apartments an. Diese den Pflegezentren und Seniorenresidenzen angegliederten Einrichtungen ermöglichen individuelles Wohnen in Ein- bis Dreizimmerwohnungen mit 30 bis 120 qm und sind so konzipiert, dass die Leistungsangebote den differenzierten Bedürfnissen der Bewohner angepasst werden können.

Wir möchten anspruchsvolle Dienstleistung und unternehmerischen Erfolg in Einklang miteinander bringen. Denn wir sind davon überzeugt, dass wir unsere Bewohner nur dann gut betreuen und versorgen können, wenn wir wirtschaftlich erfolgreich sind. Umgekehrt können wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein, wenn wir unsere Bewohner gut betreuen und versorgen.

In der Betreuung unserer Bewohner sind wir von anderen Dienstleistern rund um die Pflege weitgehend unabhängig. Unsere 100-prozentigen Tochtergesellschaften Opticura Service GmbH und Wäscherei Ellerich GmbH erbringen für alle Einrichtungen das Catering und den Reinigungs- und Wäschereiservice. Dadurch haben wir direkten Einfluss auf die Qualität der Leistungen und können sie nach unseren Vorstellungen gestalten.

ORGANE

AUFSICHTSRAT

Dr. Dieter Thomae:

Diplom-Kaufmann, Sinzig
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Uwe Ganzer:

Alleinvorstand VARTA AG, Hannover
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Michael B. Treichl:

Geschäftsführender Gesellschafter der
Audley Capital Advisors LLP,
London/Großbritannien

Bernd Steffen Quade:

Finanzvorstand der SimonsVoss
Technologies AG, Unterföhring

Dr. Martin Hoyos

Wirtschaftsprüfer, Wien/ Österreich

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender

Direktor der Forschungsstelle für Sozialrecht und
Gesundheitsökonomie an der Universität
Bayreuth, Direktor des Instituts für Medizinman-
agement und Gesundheitswissenschaften an der
Universität Bayreuth und Senior-Partner der Un-
ternehmensberatung Oberender & Partner, Bay-
reuth

VORSTAND

BERND ROTHE (Vorsitz)
München

Bernd Rothe wurde 1970 in Böblingen geboren und studierte an der Universität Erlangen-Nürnberg Betriebswirtschaft. Er war bereits im Jahr 1998 Mitglied des IPO-Teams beim Börsengang der Bonifatius Hospital & Seniorenresidenzen AG. Nach zwei Jahren Investor Relations und Marketing bei Bonifatius war er für den Aufbau der Münchner Niederlassung einer Hamburger Unternehmensberatung verantwortlich, die er drei Jahre leitete. Nach seiner Rückkehr zu CURANUM war er weitere drei Jahre für Corporate Communications, Investor Relations und Marketing bei CURANUM verantwortlich. Im Oktober 2006 wurde er zum Finanzvorstand der CURANUM AG bestellt, im Mai 2009 übernahm Bernd Rothe den Vorstandsvorsitz.

SABINE MERAZZI-WEIRICH (Operativer Vorstand)
München

Sabine Merazzi-Weirich, 1968 in Freiburg geboren, hat bereits 1995 als Assistentin der Geschäftsleitung bei der CURANUM AG begonnen. 2001 übernahm sie darüber hinaus die Bereiche Cash Management & Treasury sowie später die Leitung der Heimverwaltung. Im Januar 2007 wurde Sabine Merazzi-Weirich zum Operativen Vorstand der CURANUM AG bestellt.

JUDITH BARTH (Finanzvorstand)
München

Judith Barth wurde in Erbendorf/Oberpfalz geboren und studierte nach dem Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung an der Universität Passau Betriebswirtschaftslehre. Nach dem Studium arbeitete sie mehrere Jahre bei Ernst & Young AG, München, im Bereich Wirtschaftsprüfung und wechselte 2004 in das Finanz- und Rechnungswesen der CURANUM AG. Im Jahr 2005 übernahm Judith Barth die Leitung der Finanzbuchhaltung und wurde zur Prokuristin der CURANUM AG bestellt. 2007 wurde Frau Barth zur Geschäftsführerin der CURANUM Holding GmbH bestellt und ist seither Mitglied der Geschäftsleitung der CURANUM Gruppe. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2009 leitet sie den Bereich Finanz- und Rechnungswesen der CURANUM AG. Im August 2009 wurde Judith Barth zum Finanzvorstand der CURANUM AG bestellt.

CHRONIK

1981	Gründung
1981 – 1996	Errichtung von 13 Einrichtungen in Hessen, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen
1996	Übernahme der Kleeblatt-Gruppe mit 12 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt
1996 – 2000	Errichtung von 4 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz Übernahme der Franziskushaus GmbH mit 3 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen
Nov. 2000	Einbringung der CURANUM AG in die börsennotierte Bonifatius Hospital & Seniorenresidenzen AG, die Einrichtungen in Fürth, Passau*, Kötzing*, Karlsfeld bei München, Augsburg, Wien* und Villach* betreibt
Mai 2001	Neueröffnung einer Einrichtung in Landshut
Dez. 2001	Übernahme von 2 Einrichtungen in Eschweiler* und Lehrte*
Jan. 2002	Übernahme einer Einrichtung in Bad Hersfeld
Feb. 2002	Übernahme von 3 Einrichtungen in Berlin
Mai 2002	Neueröffnung einer Einrichtung in Düsseldorf
Nov. 2002	Neueröffnung von 4 Einrichtungen in Uelzen, Frankfurt/Main, Germering (b. München) und Pfronten (Allgäu)
Mai 2003	Neueröffnung einer Einrichtung in Bessenbach bei Aschaffenburg
Juni 2004	Nach der Genehmigung durch die Ordentliche Hauptversammlung wurde die Curanum Bonifatius DT GmbH auf die CURANUM AG verschmolzen und damit alle ehemaligen Bonifatius-Häuser in die Curanum Betriebs GmbH eingegliedert.
Dez. 2005	Aufnahme der CURANUM AG in den Small-Cap-Index SDAX®
Januar 2006	Übernahme einer Großwäscherei in Rheinland-Pfalz
Januar 2006	Übernahme des Betriebs von 7 Einrichtungen mit 890 Pflegeplätzen in Nordrhein-Westfalen (Wuppertal, 2 x Schwelm, 2 x Ennepetal, Hagen, Iserlohn)
Sep. 2006	Übernahme der in Nürnberg ansässigen FAZIT-Gruppe mit 8 Pflegeeinrichtungen in Bayern, Sachsen und Thüringen mit insgesamt 600 Pflegeplätzen und 176 Betreuten Appartements.
Nov. 2006	Reintegration der österreichischen Seniorenresidenz

Armbrustergasse in Wien mit 114 Pflegeplätzen und 28 Appartements

- April 2007** Eröffnung des Curanum Seniorenpflegezentrums in Bad Lauterberg mit 121 Pflegeplätzen und 18 Betreuten Wohnungen
- Januar 2008** Übernahme der ELISA Seniorenstift GmbH mit sechs Seniorenstiften in Aschaffenburg, Frechen, Herne, Hilden, Köln und Ulm mit insgesamt 435 Pflegeplätzen und 755 Betreuten Wohnungen mit angeschlossenen ambulanten Diensten
- Nov. 2008** Übernahme Stift Michael Moll (Seniorenresidenz Scheffelhof) in Bad Dürkheim
- August 2009** Übernahme Alten- und Pflegeeinrichtung Am Stöckheimer Markt in Braunschweig
- Juni 2010** Neueröffnung der Curanum Seniorenresidenz Im Hagenland in Wachtendonk

* Die Einrichtungen Passau, Kötzing, Wien, Villach, Eschweiler und Lehrte wurden in den Jahren 2001 – 2004 aus wirtschaftlichen Gründen wieder abgegeben.

DIE PFLEGE

UNSER PFLEGEANGEBOT

Unser Pflegeschwerpunkt liegt im Bereich der vollstationären Pflege für alle Pflegestufen. Diese bieten wir als vollstationäre Dauerpflege und vollstationäre Kurzzeitpflege beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei vorübergehender Verhinderung von anderen Pflegepersonen an.

Darüber hinaus verfügen zahlreiche Einrichtungen über einen ambulanten Pflegedienst und verschiedene Spezialpflegeangebote, wie z.B. für gerontopsychiatrisch veränderte Bewohner, Bewohner mit Demenzen und Apalliker. Logopädie und Ergotherapie sowie Massage-therapie sind weitere ergänzende Maßnahmen.

Neben den medizinischen Leistungen haben wir bestimmte Grundsätze für die Betreuung aufgestellt. Für fast alle Bewohner bedeutet der Wechsel von den eigenen vier Wänden in eine Einrichtung eine große Umstellung. Wir ermutigen sie, ihre Gewohnheiten von zu Hause beizubehalten und den Tagesablauf so weit wie möglich mitzubestimmen. Der Pflegeplan ist auf jeden Bewohner abgestimmt und berücksichtigt seine Vorlieben und Abneigungen. Viele Elemente der Pflege können nach den eigenen Vorstellungen gestaltet werden.